

Bildquelle: www.Wernberg-Köblitz.de

Kommunale Wärmeplanung Markt Wernberg-Köblitz

Auftaktveranstaltung, 15.01.2026

Bayernwerk Netz GmbH / Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH

bayernwerk
netz

Inhalt

1. Vorstellung
2. Kommunale Wärmeplanung
3. Projektablauf
4. Zeitplan und Erste Schritte

Vorstellung

Bayernwerk Netz - Wir gestalten die Energiezukunft in ganz Bayern

- **1.200 Kommunen**

unterstützen wir als Partner bei den Energiethemen von heute und morgen

- **Rund 7 Mio. Menschen**

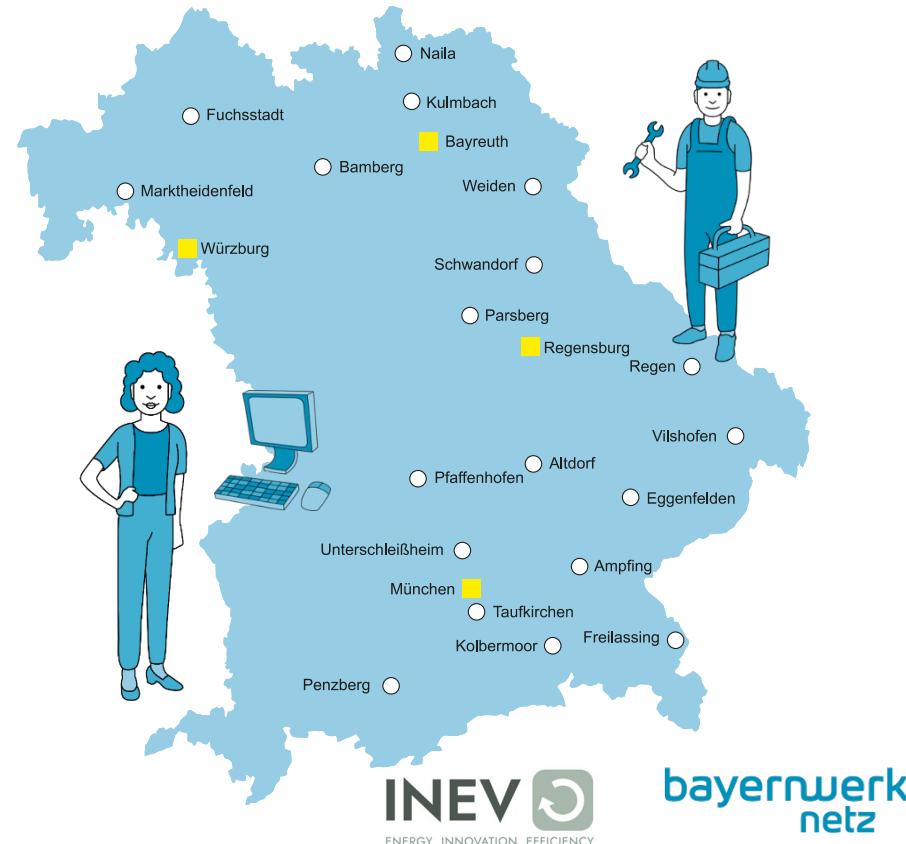
werden durch uns mit Energie versorgt

- **In 19 Kundencentern**

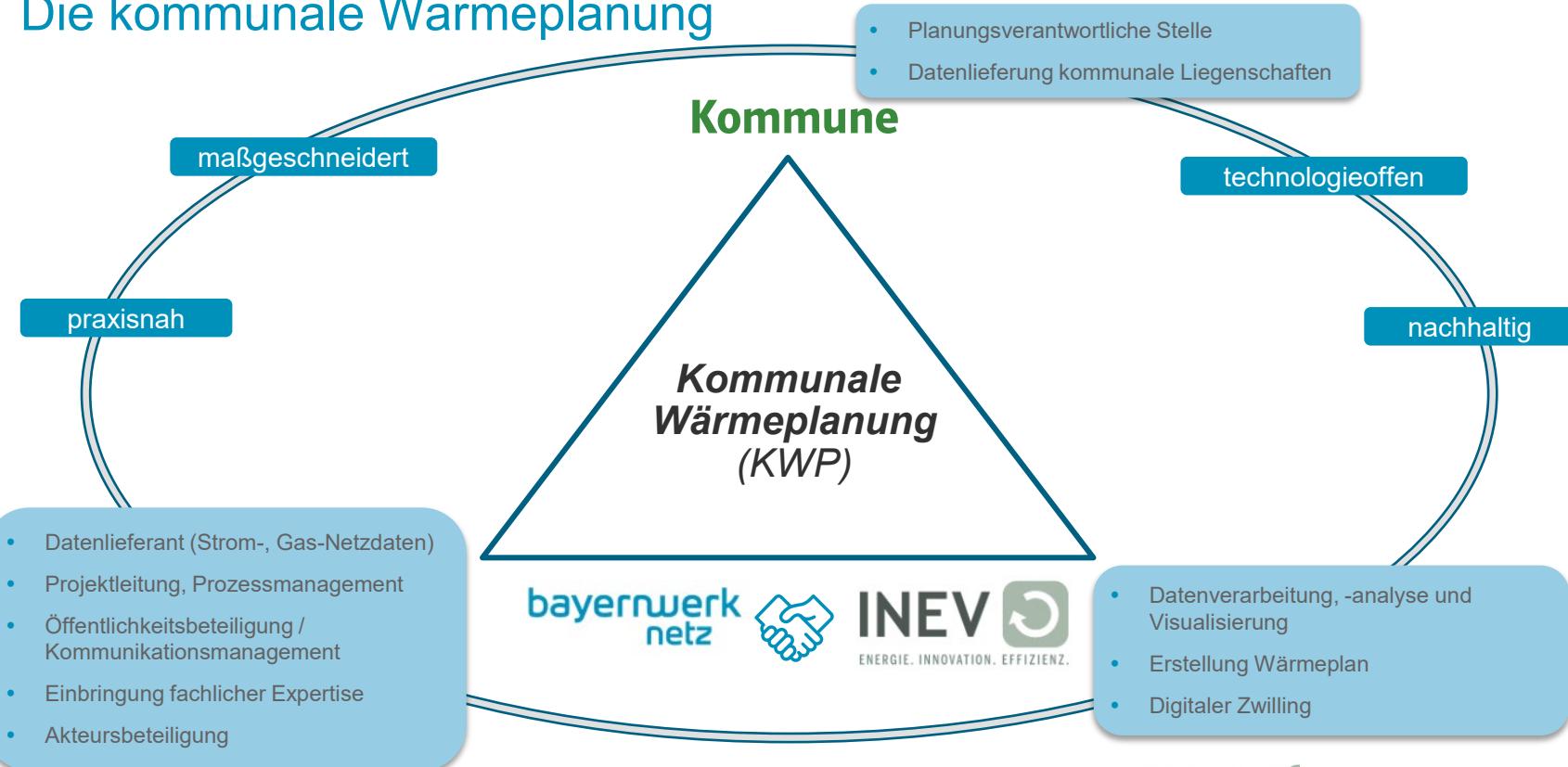
stellen wir eine sichere Versorgung und örtliche Nähe zu unseren Kunden her

- **Mehr als 4.200 Mitarbeiter**

der Bayernwerk-Gruppe kümmern sich, heute und morgen, um moderne und sichere Energielösungen für Bayern



Die kommunale Wärmeplanung



GEGRÜNDET IN
2017
mit Sitz in Rosenheim

SEIT OKTOBER
2024
Teil von **bayernwerk**

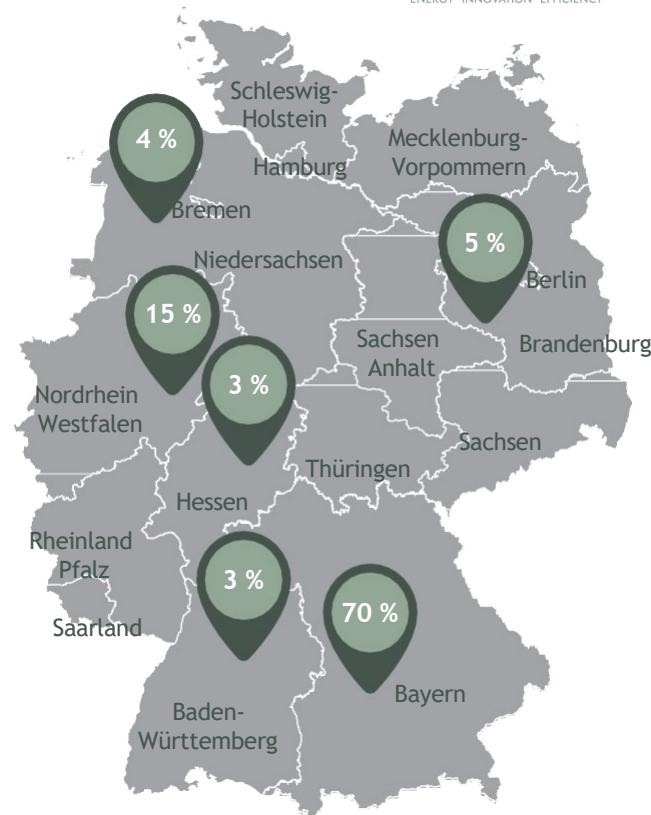
UNSERE KERNKOMPETENZEN
**INDIVIDUELLE BERATUNG
GANZHEITLICHE ANSÄTZE**

digitale Lösungen

WIR BERATEN ÜBER
100

Kunden deutschlandweit

UNSER TEAM
28
MITARBEITER:INNEN



Projektteam

Organisation & Kommunikation

Gesamt-
projektleitung



Christina
Albrecht

Unterstützungs-
funktionen



Tobias
Weinzierl



Wolfgang
Dumm



Michael
Hitzek

Technische Analyse

Teamleiter



Nils
Schild

Projektteam



Patricia
Pöllmann



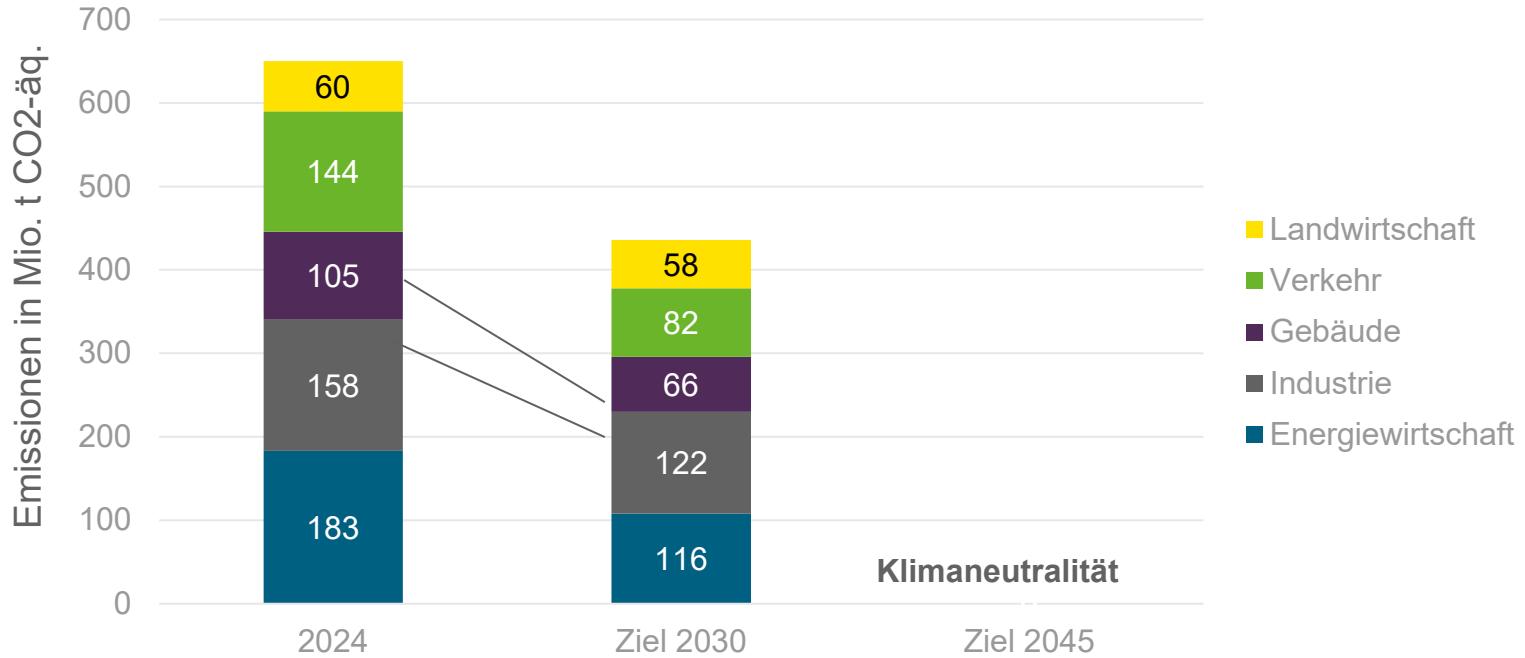
Adrian
Hausner



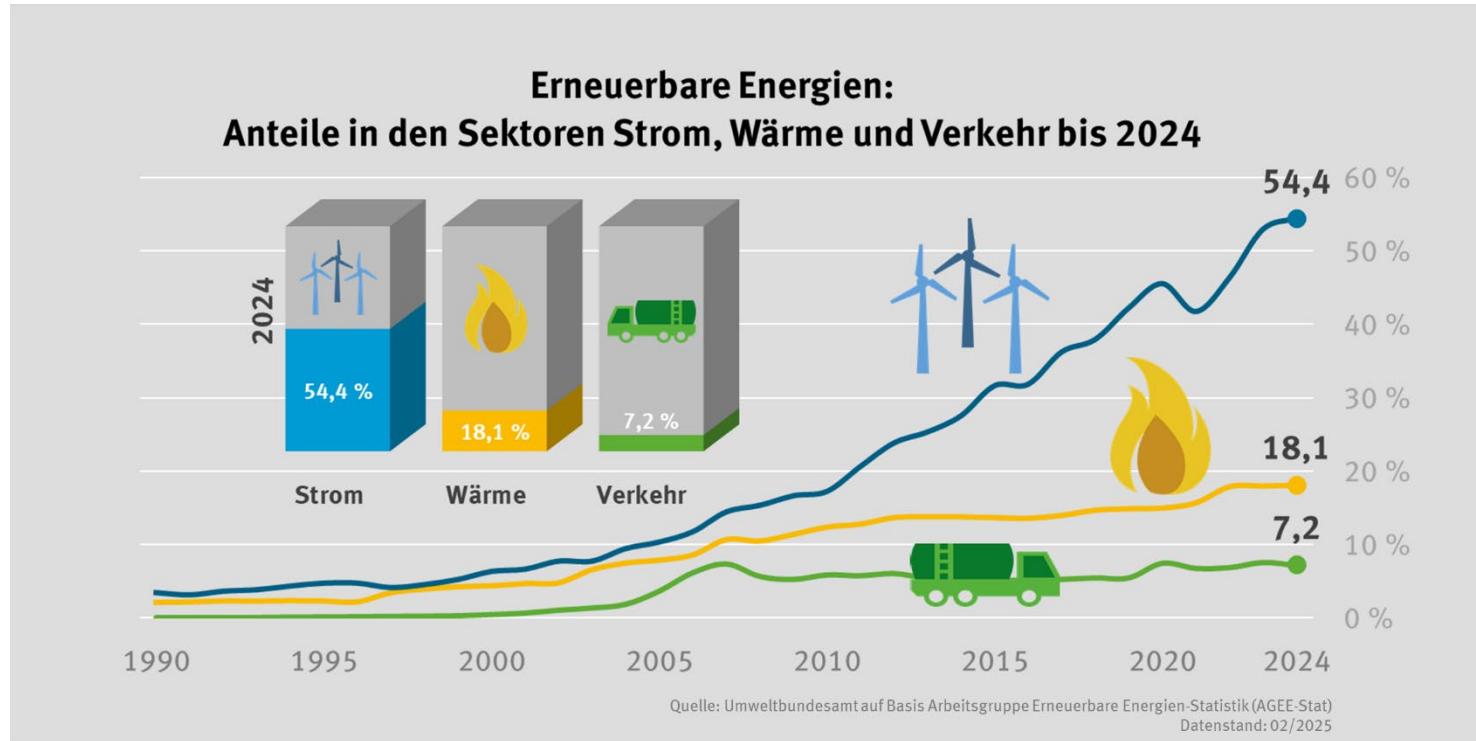
Béla van
Rinsum

Kommunale Wärmeplanung

Rückgang der Emissionen bis 2045 in Deutschland

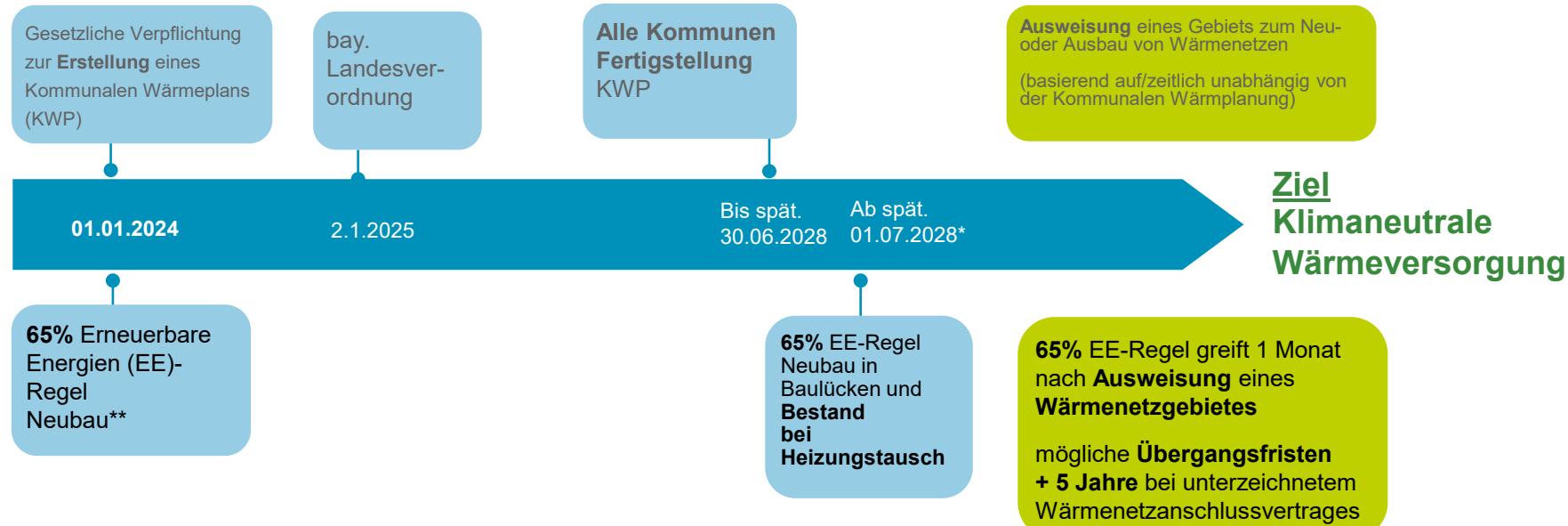


Sektorenüberblick: Entwicklung der Anteile erneuerbarer Energien



Zusammenspiel Wärmeplanungsgesetz / Gebäudeenergiegesetz

Wärmeplanungsgesetz (WPG) – Kommunen < 100.000 Einwohner



Gebäudeenergiegesetz (GEG) - Gebäudeeigentümer

11 * oder 1 Monat nach Ausweisung eines Wärmenetzgebietes

** Ausnahme Neubau in Baulücken

Was leistet die kommunale Wärmeplanung?



Zeigt den Wärmebedarf und das Potential an erneuerbaren Energien auf



Bringt lokale Akteure zusammen



Schafft Transparenz und Orientierung



Entwicklung nachhaltiger Wärmestrategien



Keine Detailplanung zur technisch- / wirtschaftlichen Machbarkeit



Keine individuelle Gebäudeberatung



Keine Umsetzungsverpflichtung für die Kommune



Keine Finanzierung von Projekten

Ziel der kommunalen Wärmeplanung

Klimaneutrale Wärmeversorgung

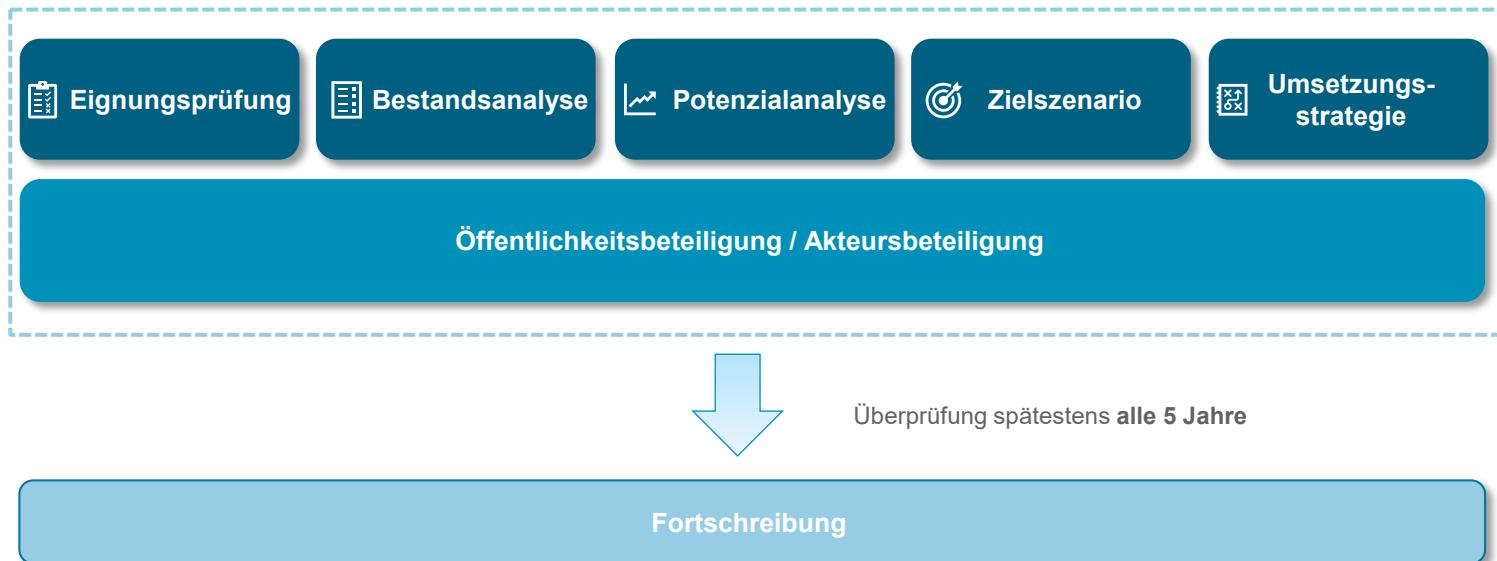
Erstellung eines **Plans** für eine **kosteneffiziente und nachhaltige** Wärmeversorgung vor Ort.

- Bürgerinnen und Bürger wissen, welche Möglichkeiten der Wärmeversorgung es in Ihrem Gebiet gibt
- Identifikation möglicher Handlungsfelder für die Kommune

Projektablauf

Die kommunale Wärmeplanung

läuft in verschiedenen Prozessschritten ab.



Eignungsprüfung

Identifikation von relevanten Teilgebieten für leitungsgebundene / zentrale Wärmeversorgung (mindestens 17 Gebäude)

Hohe Wärmedichten

- Dichte Bebauungsgebiete
- Ankerkunden

Vorhandene Infrastruktur

- Gasnetz
- Wärmenetz



Lose EFH Bebauung mit großen Abständen



Dichte EFH Bebauung

Bestandsanalyse

Automatisierte Datenerhebung

- Schornsteinfegerdaten
- Geodaten (LoD, ALKIS, etc.)
- Zensus-Daten

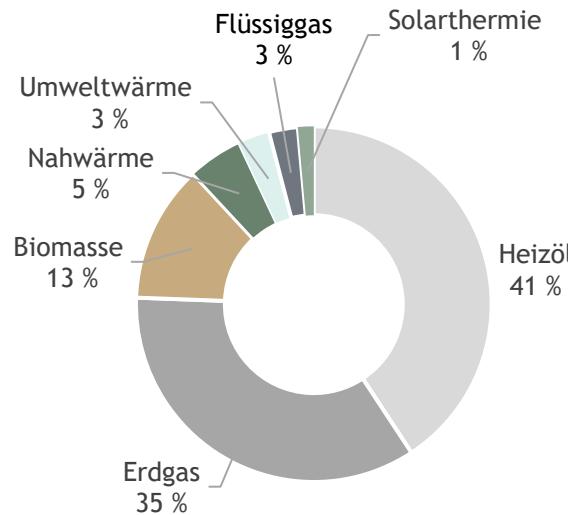
Individuelle Datenerhebung

- Energieversorgerdaten
- Netzbetreiberdaten
- Betriebsbefragungen
- ...

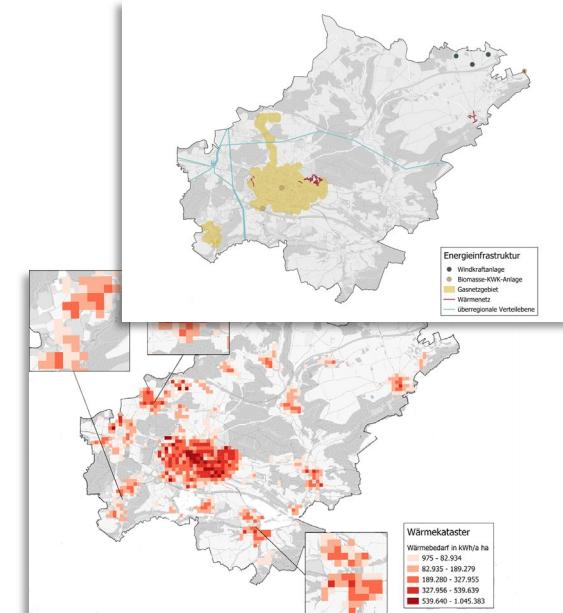
Bestehende Konzepte

- Energienutzungspläne
- Machbarkeitsstudien
- ...

Bilanzieren



Darstellen



Referenzauszug: Kommunale Wärmeplanung Altdorf b. Nürnberg

Potenzialanalyse

Erneuerbare Energien und Effizienzpotenziale



Solarthermie
PV-Anlagen



Umweltwärme



Biomasse



Windpotenzial



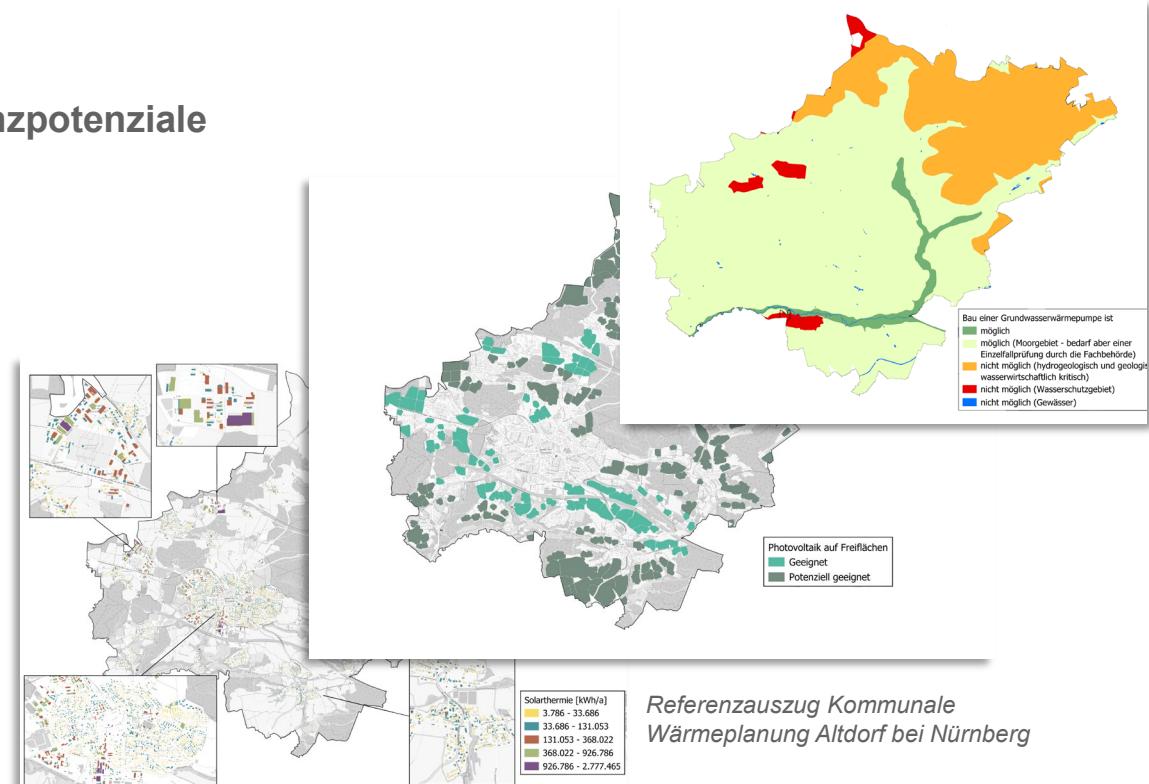
Unvermeidbare Abwärme



Wasserstoff



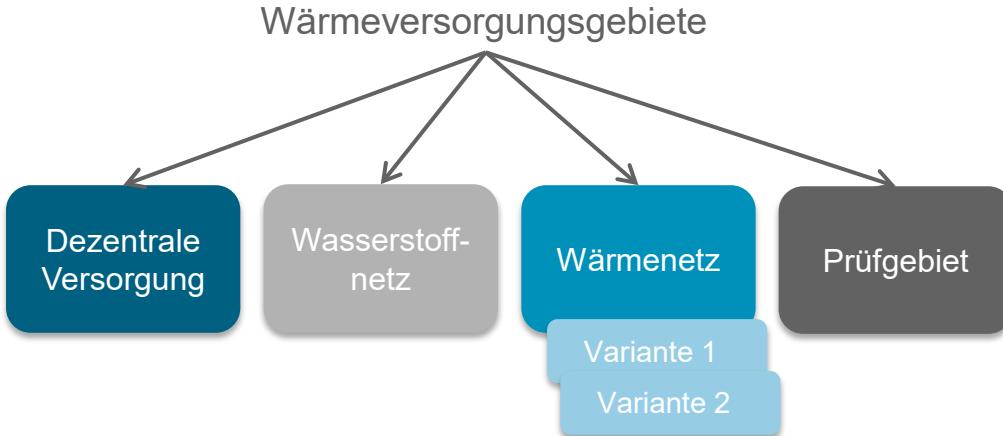
Sanierung



Umsetzungsstrategie - Entwicklung von Maßnahmen

1

Einteilung in Wärmeversorgungsgebiete

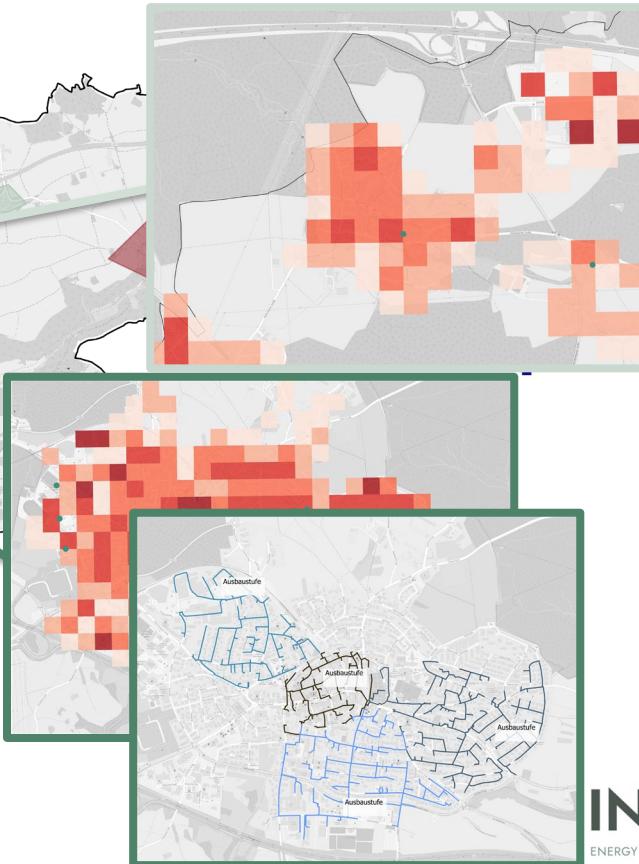
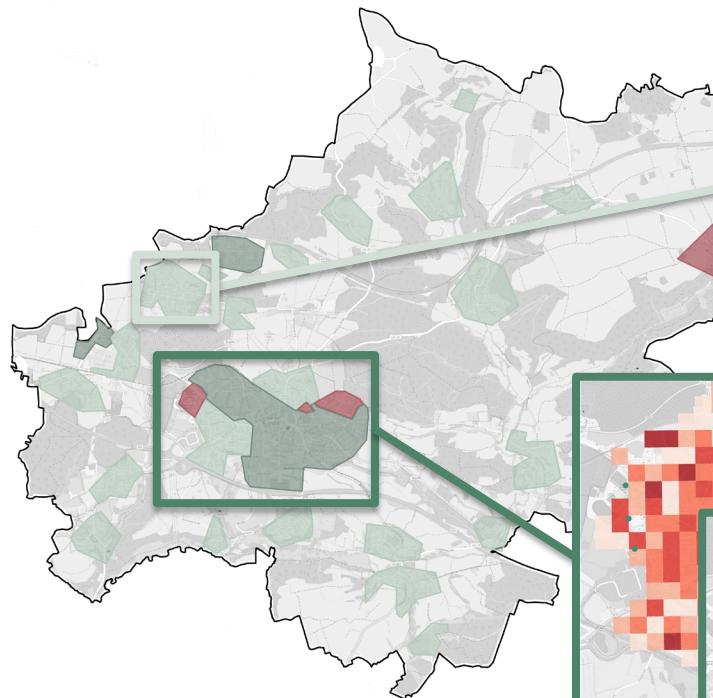


2

Maßnahmenentwicklung

- Sammlung
 - Priorisierung
 - Ausarbeitung

Gebietseinteilung



Gebiet Y

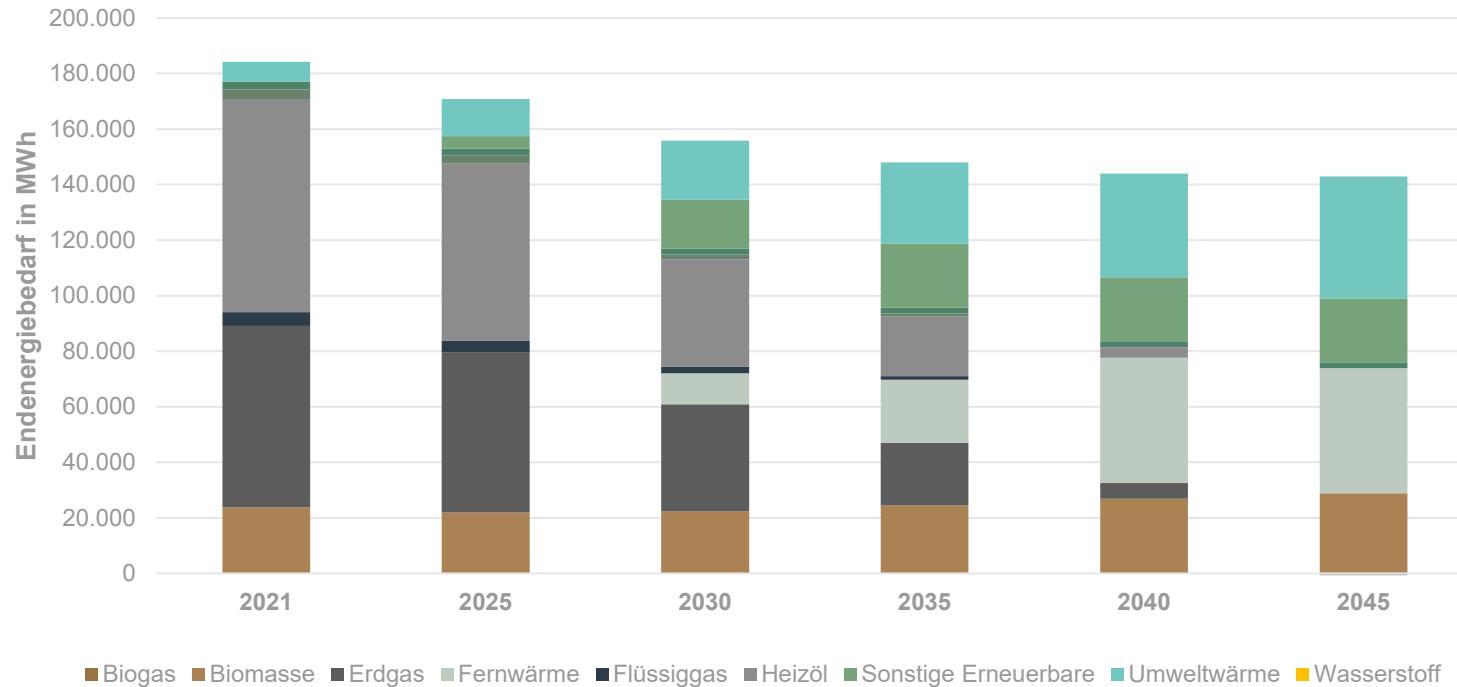
- Ø Baualter:
- Vorrangige Nutzungsart:
- Ø Wärmebedarf:
- Energieträger:

Gebiet X

- Ø Baualter:
- Vorrangige Nutzung:
- Ø Wärmebedarf:
- Energieträger

Referenzauszug Kommunale
Wärmeplanung Altdorf bei Nürnberg

Entwicklung von Zielszenarien (beispielhaft)

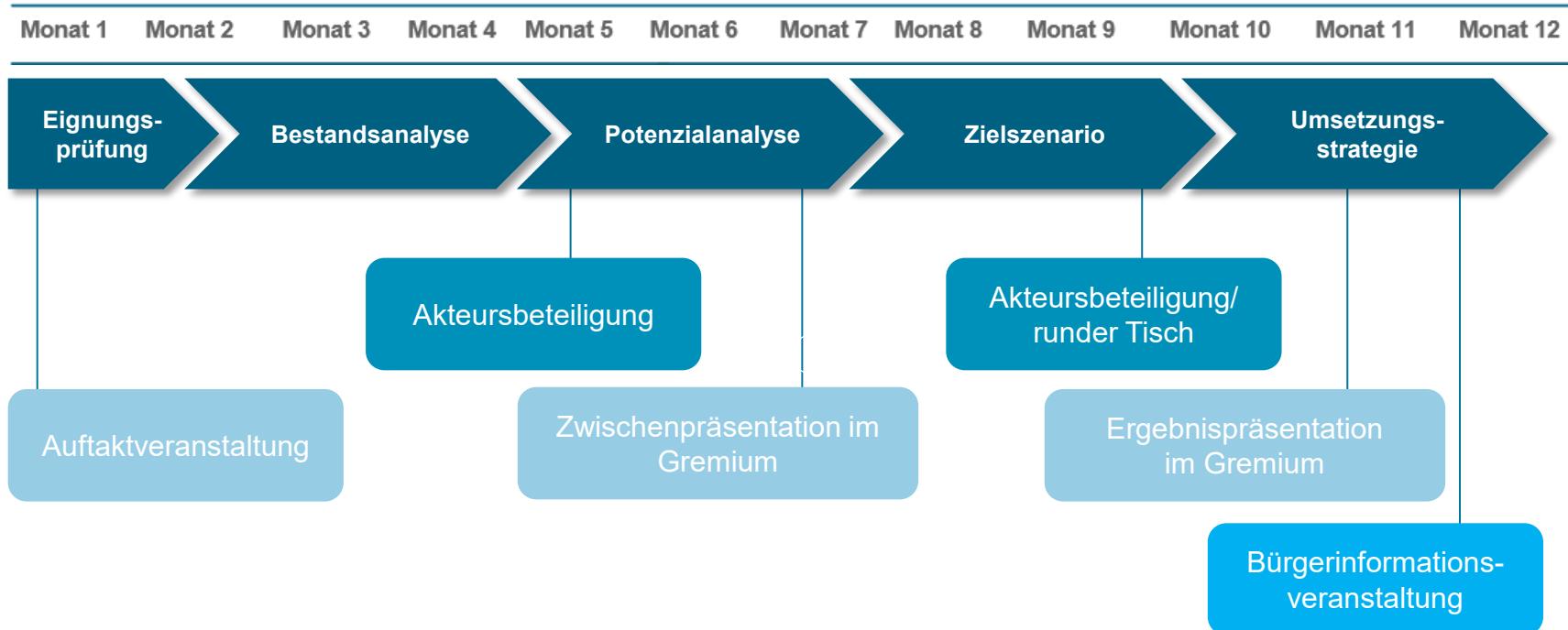


Zeitplan und Erste Schritte

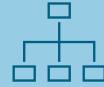


Zeitplan

 **Beschluss Wärmeplan**
nach Auslegung des
Berichtes (30 Tage)



Erste Schritte



Erarbeitung d. Projektstruktur



Organisation Austauschrunden



Identifikation notwendiger Akteure



Beginn der Datensammlung für Bestandsanalyse

Unsere 5 Kernbotschaften

- **Gesetzliche Verpflichtung** – großes Potential zur CO2 Vermeidung im Wärmesektor
- **Ortsteilscharf Planung** für eine **effiziente und nachhaltige** Wärmeversorgung bis 2040.
- Keine **Verpflichtung Wärmenetze** umzusetzen.
- Öffentlichkeitsarbeit, um **Transparenz** zu schaffen für mögliche Lösungen (zentral/dezentral)
- Mit dem **richtigen Partner** ohne große Ressourcen umsetzbar.



Wir freuen uns auf die
Zusammenarbeit